

UNTERRICHTSPLAN LEKTION 11

Lektion 11

Was hast du heute gemacht?

1 Sehen Sie das Foto an. Fahren Sie auch gern Fahrrad?

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Plenum, ggf. Partner-/Gruppenarbeit	<p>Erklären Sie zunächst anhand von Beispielen aus dem Kurs die Bedeutung von <i>täglich, zwei- bis dreimal in der Woche, nur am Wochenende, zum Einkaufen</i>.</p> <p>Extra: Notieren Sie die Häufigkeitsangaben aus Aufgabe 1 auf Zettel, die Sie im Raum verteilen. Nennen Sie eine Freizeitaktivität aus Lektion 7. Die TN stellen sich zu der ihnen entsprechenden Angabe. Bitten Sie aus jeder Gruppe gezielt die ungeübteren TN, einen Satz zu formulieren, z.B. <i>Ich schwimme täglich</i>. Nennen Sie dann eine weitere Aktivität usw.</p> <p>Die TN sehen sich das Einstiegsfoto an. Bringen Sie ein kurzes Gespräch über das Radfahren in Gang, indem Sie die TN fragen, ob sie gern Fahrrad fahren, wie oft und wohin. Das Beispielgespräch im Buch hilft den TN bei der Antwort. In großen Kursen führen die TN das Gespräch in Partnerarbeit oder in Kleingruppen.</p>	ggf. Zettel mit Häufigkeitsangaben	

2 Sehen Sie das Foto an und hören Sie.

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Gruppenarbeit, Plenum	Die TN sehen sich das Foto noch einmal an und stellen in Kleingruppen Vermutungen über Anja an. Wiederholen Sie ggf. die Formulierungen <i>Ich glaube, ...; Vielleicht ...</i> Die TN hören die Geräuschkulisse von Anjas Morgen und ergänzen ihre Hypothesen über Anja. Schließen Sie ein kurzes Kursgespräch darüber an, in sprachhomogenen Kursen kann das auch in der gemeinsamen Sprache sein.	CD 2.17	

3 Was macht Anja heute?

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Einzelarbit, Partnerarbeit	Die TN lesen Anjas Terminkalender. Weisen Sie sie auf den Grammatikkasten hin und geben Sie dazu einige Beispiele aus dem Kurs, z.B. <i>Der Unterricht dauert von ... bis ...</i>		

UNTERRICHTSPLAN LEKTION 11

	<p>In Partnerarbeit sprechen die TN über Anja und erzählen sich, was sie wann macht. Den Aktivitäten aus den Notizen können sie selbst Zeiten zuordnen, wann es für Anja günstig ist, das zu tun. Alternativ können die TN auch einen Text über Anjas Termine schreiben.</p> <p>Die TN lesen still das Beispielgespräch. Erklären Sie die Bedeutung von <i>gerade</i> (hier: jetzt, im Moment) und <i>noch</i> (hier: etwas irgendwann später tun). Gehen Sie bei Bedarf auch auf die Inversion (vgl. Lektion 8) ein anhand des Beispiels <i>Heute Abend habe ich ... Orchesterprobe</i>. In Partnerarbeit spielen die TN ein Telefongespräch.</p>		
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--

4 Was machen Sie heute nach dem Deutschkurs?

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Plenum, Partner-/ Einzelarbeit	<p>Die TN sehen sich zwei Minuten lang das Bildlexikon an und schließen dann die Bücher. Nennen Sie Tätigkeiten aus dem Bildlexikon – bei geübten TN auch aus Lektion 7 – und fragen Sie die TN, ob sie das heute machen. TN, auf die dies zutrifft, stehen auf.</p> <p>Extra: Verteilen Sie die Kopiervorlage. Die TN tragen ihre Termine ein. Anschließend spielen sie in Partnerarbeit Telefongespräche wie in Aufgabe 3. Alternativ oder zusätzlich können die TN auch einen Text über ihren Tag schreiben.</p>	KV L11 4	

5 Was hast du heute gemacht?

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Einzelarbeit, Plenum	<p>a</p> <p>Erzählen Sie den TN, dass Anja am Abend nach der Orchesterprobe eine E-Mail bekommt. Erklären Sie die Vokabel <i>Dienstreise</i> (Geschäftsreise, Reise aus beruflichen Gründen). Die TN lesen die Aussagen, dann lesen sie die E-Mails und kreuzen an. Anschließend Kontrolle im Plenum.</p> <p><i>Lösung:</i> 1 bekommt ein Baby; 2 ein Paar; 3 Dienstreise; 4 nicht so gut; 5 am Vormittag; 6 eine Freundin</p> <p>Weisen Sie die TN auf den Infokasten bzw. den Vokalwechsel von <i>einladen</i> hin. Ggf. erstellen die TN ein Verbpakat dazu (vgl. Lektion 2).</p>		

UNTERRICHTSPLAN LEKTION 11

<p>Einzelarbeit, Plenum, ggf. Gruppen- arbeit</p>	<p>b Zeigen Sie die E-Mails (Folie/IWB). Markieren Sie mit den TN zusammen die ersten Perfekt-Formen und fragen Sie nach dem Infinitiv. Schreiben Sie ihn an den Rand der E-Mail. Weisen Sie ungeübte TN auf den Infinitiv-Kasten hin. Die TN arbeiten dann selbstständig weiter. Anschließend Kontrolle im Plenum. Präsentieren Sie nun die Tabelle (Folie/IWB) und ergänzen Sie sie gemeinsam mit den TN. Alternativ können die TN auch in Kleingruppen ein Plakat erstellen.</p>	<p>E-Mails/ Tabelle (Folie/ IWB), ggf. Plakate, Kärtchen</p>																																				
<p>Lösung:</p>																																						
<table border="1"> <tr> <td>sagen</td> <td>er/sie sagt</td> <td>er/es/sie hat gesagt</td> </tr> <tr> <td>üben</td> <td>er/sie übt</td> <td>er/es/sie hat geübt</td> </tr> <tr> <td>sprechen</td> <td>er/sie spricht</td> <td>er/es/sie hat gesprochen</td> </tr> <tr> <td>denken</td> <td>er/sie denkt</td> <td>er/es/sie hat gedacht</td> </tr> <tr> <td>meinen</td> <td>er/sie meint</td> <td>er/es/sie hat gemeint</td> </tr> <tr> <td>arbeiten</td> <td>er/sie arbeitet</td> <td>er/es/sie hat gearbeitet</td> </tr> <tr> <td>einladen</td> <td>er/sie lädt ein</td> <td>er/es/sie hat eingeladen</td> </tr> <tr> <td>sehen</td> <td>er/sie sieht</td> <td>er/es/sie hat gesehen</td> </tr> <tr> <td>reden</td> <td>er/sie redet</td> <td>er/es/sie hat geredet</td> </tr> <tr> <td>lachen</td> <td>er/sie lacht</td> <td>er/es/sie hat gelacht</td> </tr> <tr> <td>einkaufen</td> <td>er/sie kauft ein</td> <td>er/es/sie hat eingekauft</td> </tr> <tr> <td>schreiben</td> <td>er/sie schreibt</td> <td>er/es/sie hat geschrieben</td> </tr> </table>			sagen	er/sie sagt	er/es/sie hat gesagt	üben	er/sie übt	er/es/sie hat geübt	sprechen	er/sie spricht	er/es/sie hat gesprochen	denken	er/sie denkt	er/es/sie hat gedacht	meinen	er/sie meint	er/es/sie hat gemeint	arbeiten	er/sie arbeitet	er/es/sie hat gearbeitet	einladen	er/sie lädt ein	er/es/sie hat eingeladen	sehen	er/sie sieht	er/es/sie hat gesehen	reden	er/sie redet	er/es/sie hat geredet	lachen	er/sie lacht	er/es/sie hat gelacht	einkaufen	er/sie kauft ein	er/es/sie hat eingekauft	schreiben	er/sie schreibt	er/es/sie hat geschrieben
sagen	er/sie sagt	er/es/sie hat gesagt																																				
üben	er/sie übt	er/es/sie hat geübt																																				
sprechen	er/sie spricht	er/es/sie hat gesprochen																																				
denken	er/sie denkt	er/es/sie hat gedacht																																				
meinen	er/sie meint	er/es/sie hat gemeint																																				
arbeiten	er/sie arbeitet	er/es/sie hat gearbeitet																																				
einladen	er/sie lädt ein	er/es/sie hat eingeladen																																				
sehen	er/sie sieht	er/es/sie hat gesehen																																				
reden	er/sie redet	er/es/sie hat geredet																																				
lachen	er/sie lacht	er/es/sie hat gelacht																																				
einkaufen	er/sie kauft ein	er/es/sie hat eingekauft																																				
schreiben	er/sie schreibt	er/es/sie hat geschrieben																																				
<p>Mit dem Perfekt werden Handlungen und Zustände in der Vergangenheit ausgedrückt. Das Perfekt der meisten Verben wird gebildet aus <i>haben</i> und dem Partizip Perfekt. Schreiben Sie ein Beispiel aus der E-Mail an die Tafel und markieren Sie <i>haben</i> auf Position 2 und das Partizip am Ende. Weisen Sie die TN auf die Satzklammer hin, welche diese bereits vom Modalverb <i>können</i> aus Lektion 7 und von den trennbaren Verben aus Lektion 10 kennen. Erklären Sie den TN anhand der Tabelle, dass das Partizip Perfekt aus <i>ge-</i> und <i>-t</i> bzw. <i>-en</i> gebildet wird. Bei trennbaren Verben schiebt sich <i>-ge-</i> zwischen das Präfix und das Verb. Verben auf <i>-ieren</i> bilden das Partizip Perfekt ohne <i>ge-</i>. Machen Sie die TN auch auf den Infokasten aufmerksam. Statt der Perfekt-Form wird bei <i>haben</i> vorzugsweise <i>hatte</i> (= Präteritum) benutzt. Gehen Sie hier nicht auf das</p>																																						

UNTERRICHTSPLAN LEKTION 11

	<p>Präteritum ein. Es genügt, wenn die TN die Präteritum-Formen von <i>haben</i> vorerst als feste Formel lernen.</p> <div style="border: 1px solid gray; padding: 10px; margin: 10px 0;"> <p style="text-align: center;"> ┌──────────────────────────┐ </p> <p style="text-align: center;"> Ich <u>habe</u> Herrn Bergmaier eine E-Mail <u>geschrieben</u>. </p> <p style="text-align: center;"> Position II Ende </p> <p style="text-align: center;"> haben Partizip Perfekt </p> </div> <p>Extra: Verteilen Sie Kärtchen an die TN, die in Kleingruppen zusammensitzen. Die TN schreiben die Infinitive der Verben aus der Aufgabe auf die Kärtchen, je Verb ein Kärtchen. Die Kärtchen werden verdeckt und gemischt. Ein TN zieht ein Kärtchen und nennt die Perfekt-Form. Ist sie korrekt, behält er das Kärtchen, ist sie falsch, legt er das Kärtchen zurück. Dann zieht der nächste TN. Alternativ oder zusätzlich können die TN auch einen Satz im Perfekt mit dem gezogenen Verb bilden.</p>	
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

6 Hast du letzten Freitag E-Mails geschrieben?

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Gruppenarbeit, Partnerarbeit	<p>a</p> <p>Die TN schlagen die Aktionsseite auf und lesen die Aktivitäten des Bingospiels. Greifen Sie eine Aktivität beispielhaft heraus, z.B. <i>lesen</i>, welche die TN in ihrem Wörterbuch nachschlagen. Fragen Sie die TN, ob und wie das Partizip Perfekt in ihrem Wörterbuch aufgeführt ist. Oft steht es direkt im Wörterverzeichnis, in manchen Wörterbüchern gibt es am Ende des Buches eine Liste der unregelmäßigen Verben. Wenn den TN klar ist, wie sie das Partizip Perfekt finden, teilen Sie den Kurs in Kleingruppen. Jede Kleingruppe schlägt die Verben einer Spalte nach und notiert den Infinitiv und das Partizip Perfekt gut lesbar auf je einem großen Zettel. Dann hängen die TN die Zettel im Kursraum auf.</p> <p>Weisen Sie die TN auf den Vokalwechsel von <i>schlafen</i> hin. Erklären Sie außerdem die Bedeutung von <i>letz-</i>. Am besten werden die Zeitangaben mit <i>letz-</i> als feste Wendungen gelernt.</p> <p>Die TN spielen das Aktivitäten-Bingo wie im Buch angegeben. Wer zuerst fünf Personen gefunden hat, ruft Stopp und berichtet dem Kurs, was er erfahren hat.</p>	Wörterbuch, Zettel, Stifte	

UNTERRICHTSPLAN LEKTION 11

Plenum/ Gruppen- arbeit, Partner- arbeit	<p>b</p> <p>Ein TN führt eine Aktivität pantomimisch vor. Die anderen raten wie im Beispiel. Teilen Sie große Kurse für diese Aufgabe in Gruppen auf.</p> <p>Extra: Kopieren Sie für jeden TN die Kopiervorlage. Die TN schneiden die Kärtchen aus und arbeiten zu zweit. Sie sitzen Rücken an Rücken. Ein TN ordnet seine Kärtchen chronologisch nach seinem gestrigen/letztwöchigen Tages-/Wochenablauf. Dann erzählt er, was er gestern/letzte Woche gemacht hat. Die Partnerin / Der Partner legt die Kärtchen in chronologischer Reihenfolge. Anschließend vergleichen die Partner, dann wird getauscht.</p>	KV L11 6b, Scheren	
------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------	--

7 Eine E-Mail schreiben

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Partnerar- beit, Einzel- arbeit	<p>Die TN schlagen die Aktionsseite auf und lesen Davids Kalender, dann ergänzen sie zu zweit die E-Mail. Geübte TN können auch allein arbeiten. Anschließend Kontrolle im Plenum.</p> <p>Lösung: 8:30, 10:30 Uhr, gearbeitet; von 10:30 Uhr bis 11:00 Uhr; Dr. Gregarek; habe, mit Lutz gegessen; habe ich (wieder im Büro) gearbeitet; habe ich eingekauft; habe ich Fußball gespielt; dann habe ich (noch) Lena angerufen; Geburtstag</p> <p>Danach schreiben die TN eine E-Mail über sich selbst und geben sie ihrer Partnerin / ihrem Partner zum Lesen. Um Authentizität herzustellen, können Sie die Aufgabe alternativ als Hausaufgabe stellen: Die TN tauschen paarweise ihre E-Mail-Adressen aus und erhalten eine E-Mail auf Deutsch. Regen Sie die TN dazu an, in einen E-Mail-Austausch zu treten und ggf. Rückfragen zur E-Mail zu stellen, sodass sich womöglich ein längerer Diskurs entspinnt. Wer eine Korrektur der E-Mail wünscht, kann die ausgedruckte Version natürlich in den Kurs mitbringen.</p>		

UNTERRICHTSPLAN LEKTION 11

8 Was haben Sie gestern gemacht?

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Einzelarbeit	a Die TN machen sich Notizen über ihren Tag nach dem Muster im Buch.		
Einzelarbeit	b Anhand ihrer Notizen schreiben die TN Sätze mit Uhrzeiten oder Angabe der Tageszeit.		
Partnerarbeit, ggf. Plenum	c Die TN tauschen ihre Sätze und korrigieren sich gegenseitig. Lassen Sie ggf. einige Texte vorlesen. Die anderen raten: Wessen Tag ist das?		

KOPIERVORLAGE LEKTION 11|4

Ihr Tag: Tragen Sie Ihre Termine ein.

MONTAG 3. JUNI

Termine:

9 Uhr	
10 Uhr	
11 Uhr	
12 Uhr	
13 Uhr	
14 Uhr	
15 Uhr	
16 Uhr	
17 Uhr	
18 Uhr	
19 Uhr	
20 Uhr	
21 Uhr	

Notizen:

KOPIERVORLAGE LEKTION 11|6b



		
		
		
		
		
		